

Seniorin (96) von Betrügern unter Druck gesetzt: Falsche Polizisten machen Beute

Betrüger ergaunern Schmuck und Bargeld von 96-jähriger Seniorin in Soest. Erfahren Sie mehr über die dreiste Masche der falschen Polizeibeamten! Melden Sie verdächtige Personen unter 02921-91000. Keine persönlichen Daten preisgeben! #Betrug #FalschePolizisten #Polizei #Soest

Betrügerische Maschen: Vorsicht ist geboten!

Die Betrüger haben erneut zugeschlagen und leider erfolgreich agiert. Diesmal fiel ihr Opfer eine 96-jährige Soesterin. Ein Mann namens Martin Kremer, der sich als Polizeibeamter ausgab, rief die Seniorin an und behauptete, mit einem Staatsanwalt namens Herrn Stahl zusammenzuarbeiten, um gegen eine Einbrecherbande vorzugehen. Unter Druck gesetzt, übergab die Seniorin schließlich Bargeld, Schmuck und andere Wertsachen an einen Abholer.

Die Geschichte mag auf den ersten Blick absurd klingen, aber leider sind solche Betrugsfälle keine Seltenheit. Die Täter nutzen die Gutgläubigkeit und Angst älterer Menschen aus, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Es ist extrem wichtig, in solchen Situationen wachsam zu sein und sich nicht von angeblichen Polizeibeamten oder Staatsanwälten unter Druck setzen zu lassen.

Die Polizei bittet dringend um Hinweise von Zeugen, die etwas

Verdächtiges beobachtet haben oder Informationen zur Beschreibung des Abholers der Wertsachen liefern können. Jeder Hinweis kann dabei helfen, diese skrupellosen Betrüger zu stoppen und weitere Opfer zu vermeiden.

Es ist ratsam, keine persönlichen Daten am Telefon preiszugeben und im Zweifel einfach aufzulegen. Die Polizei bietet auf ihrer Internetseite hilfreiche Präventionshinweise, um sich vor betrügerischen Anrufen zu schützen. Es liegt in unserer eigenen Verantwortung, wachsam zu sein und uns vor solchen Betrügereien zu schützen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de